

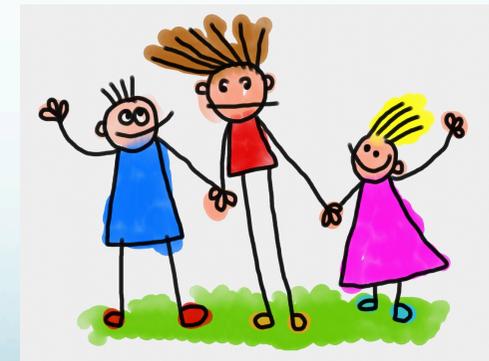
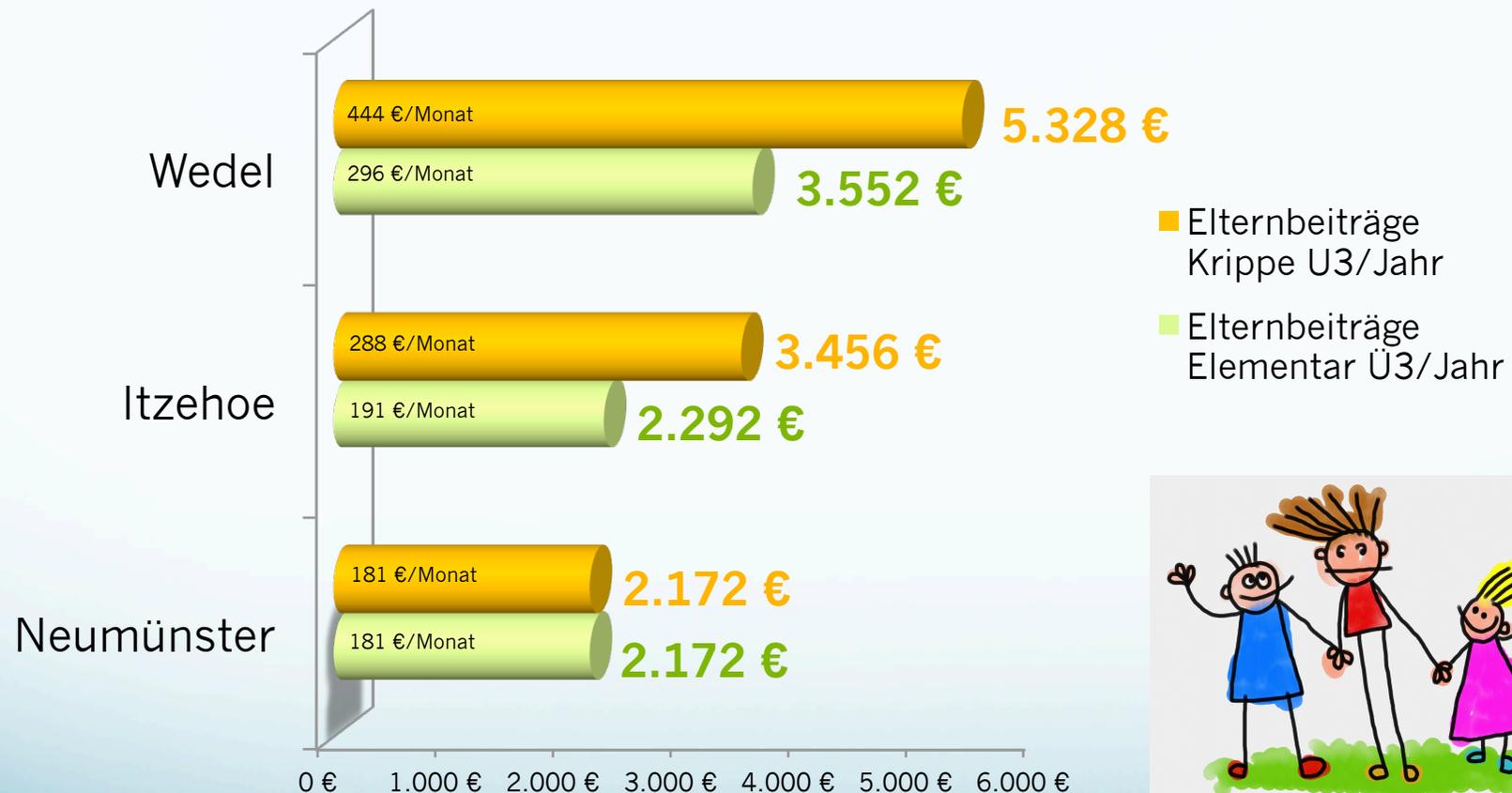
KiTa :
Höhe der Elternbeiträge
und Zuschüsse
– eine politische Entscheidung!





Die KiTa-Elternbeiträge

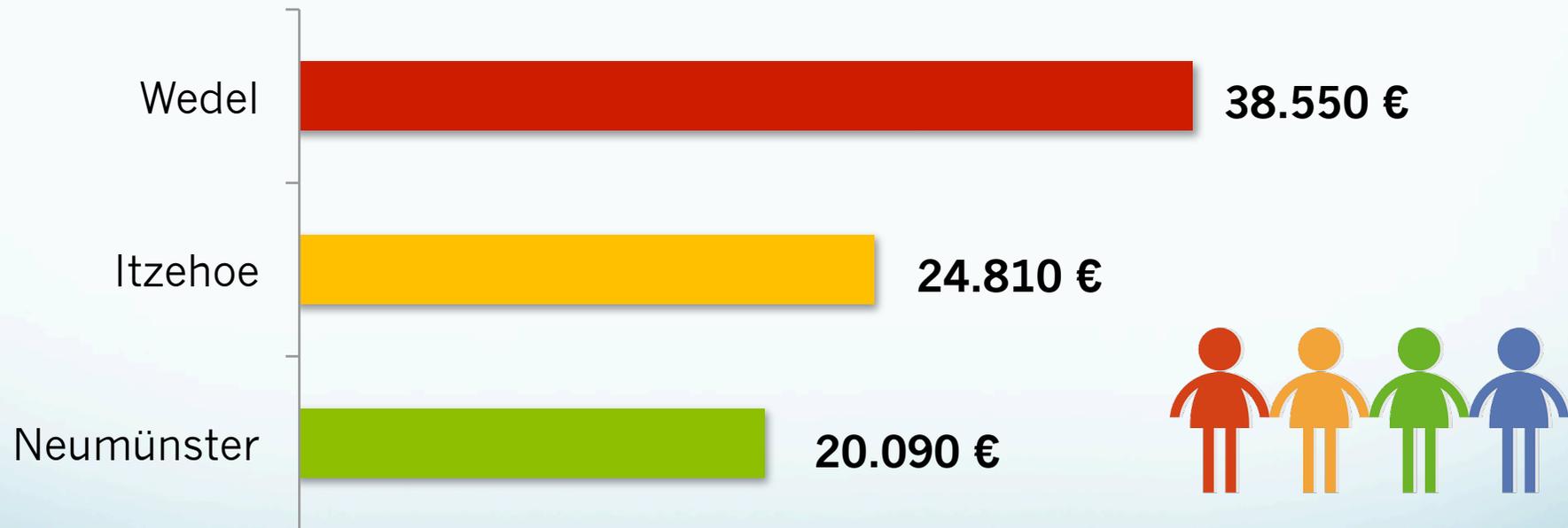
Was zahlen die Eltern für einen KiTa-Ganztagsplatz (8 Std.) ?



Von der Krippe bis zur Einschulung – was zahlen KiTa-Eltern insgesamt?

Familie mit zwei Kindern in der KiTa

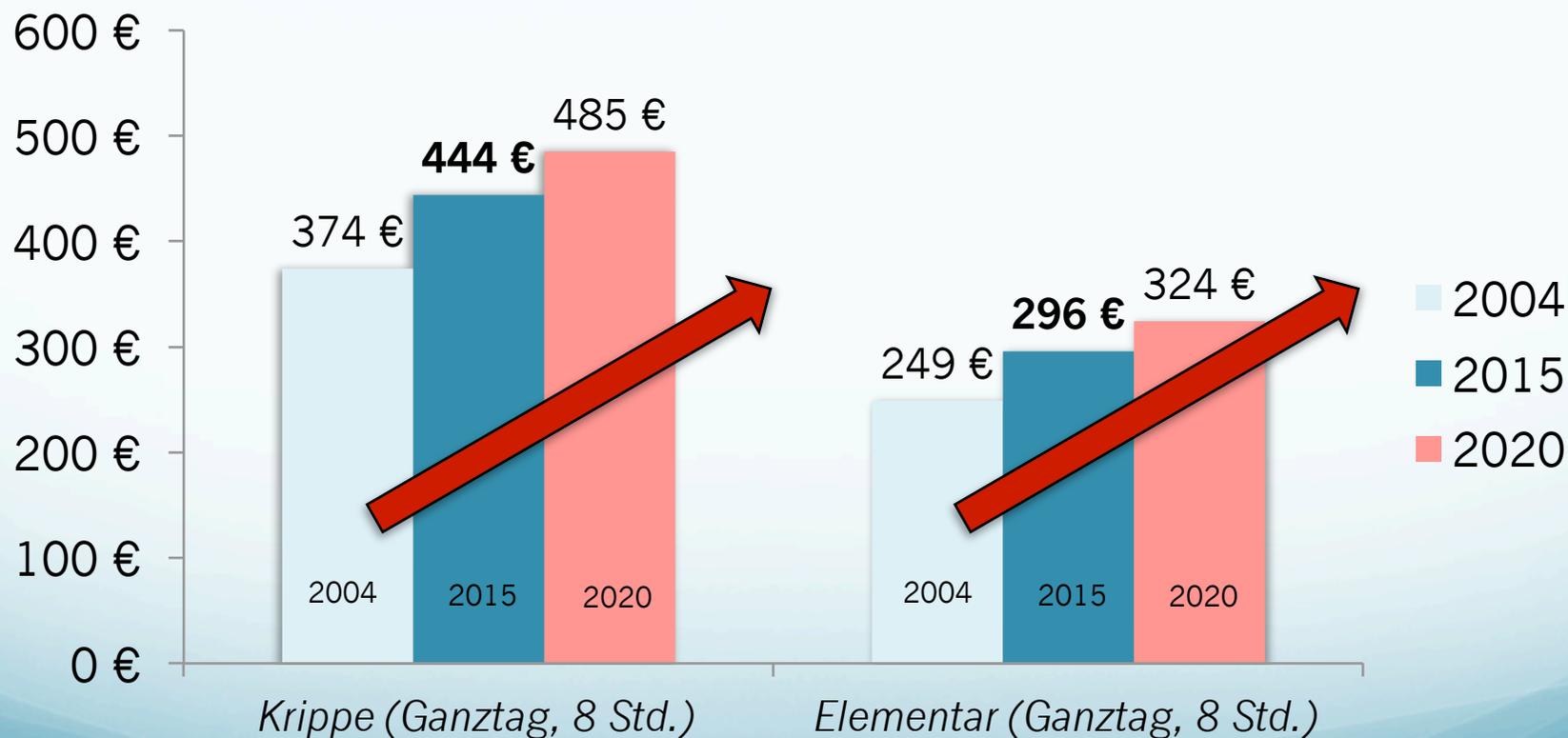
■ Neumünster ■ Itzehoe ■ Wedel



Zwei Kinder, Elternbeiträge je Kind jeweils 2 Jahre Krippe/ 3 Jahre Elementar, Ganztage bis zur Einschulung, inklusive Geschwisterermäßigung, ohne Essensentgelt, Stand 2016

KiTa-Beiträge im Kreis Pinneberg steigen, steigen, steigen ...

KiTa-Eltern im Kreis Pinneberg müssen (fast) jedes Jahr mehr Beiträge zahlen – das hat die Kreispolitik 1998 einmal so entschieden und seitdem laufen lassen und nicht wieder neu diskutiert ...



Die Kreis-Sozialstaffel – sollte in Zukunft deutlich mehr Familien entlasten

Wie viele „KiTa-Nullzahler“ gibt es im Kreis (geringes Einkommen/Hartz IV-Empfänger)?

- Kreisverwaltung erhebt dazu keine Daten!*
- Wedel: 27% „Nullzahler“, 7% Teilermäßigte von insgesamt 1210 betreuten Kindern
- **Werden Normalverdiener im Kreis aus Sicht der Wedeler Grünen genügend entlastet?**

NEIN!



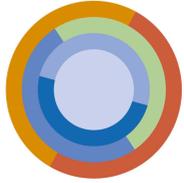
Beispiel:

Familien (zwei Kinder, Einkommen/Monat: 3000,- €) sind im Kreis Pinneberg bzw. in Wedel KiTa-Vollzahler: Eltern zahlen 38 550,- € KiTa-Beiträge für die Betreuung ihrer Kinder vom Start mit der Krippe bis zur Schule.

KiTaG:** „Die Ermäßigung muss so ausgestaltet, sein, dass die Mehrfachbelastung kein Zugangshindernis zum Besuch der KiTa begründet.“

Das gilt auch für die Elternbeiträge!

**KiTaG, Kommentar, Nebendahl 2015, *Schätzung: ca. 50% der Antragssteller (rund 2050)



**Kreis Elternvertretung
Pinneberg (KEV)**

Unsere Gebühren- Initiative

Warum ist die Sozialstaffel problematisch?

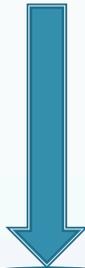
- **Vierköpfige Familie:** Er Handwerker in Vollzeit, Sie 450,-Euro-Job,
Kinder: 2 + 5 Jahre



ca. 2550,- pro Monat = keinen Beitrag zu Kitakosten
(5 St. Halbtagsplatz)

- **Vierköpfige Familie:** Er Handwerker in Vollzeit, Sie Erzieherin 25 St.,
Kinder: 2 + 5 Jahre

ca. 3200,- pro Monat = ca. 560,- € Kitakosten (für 8 St. Platz)



reales Netto
=
2640,- €

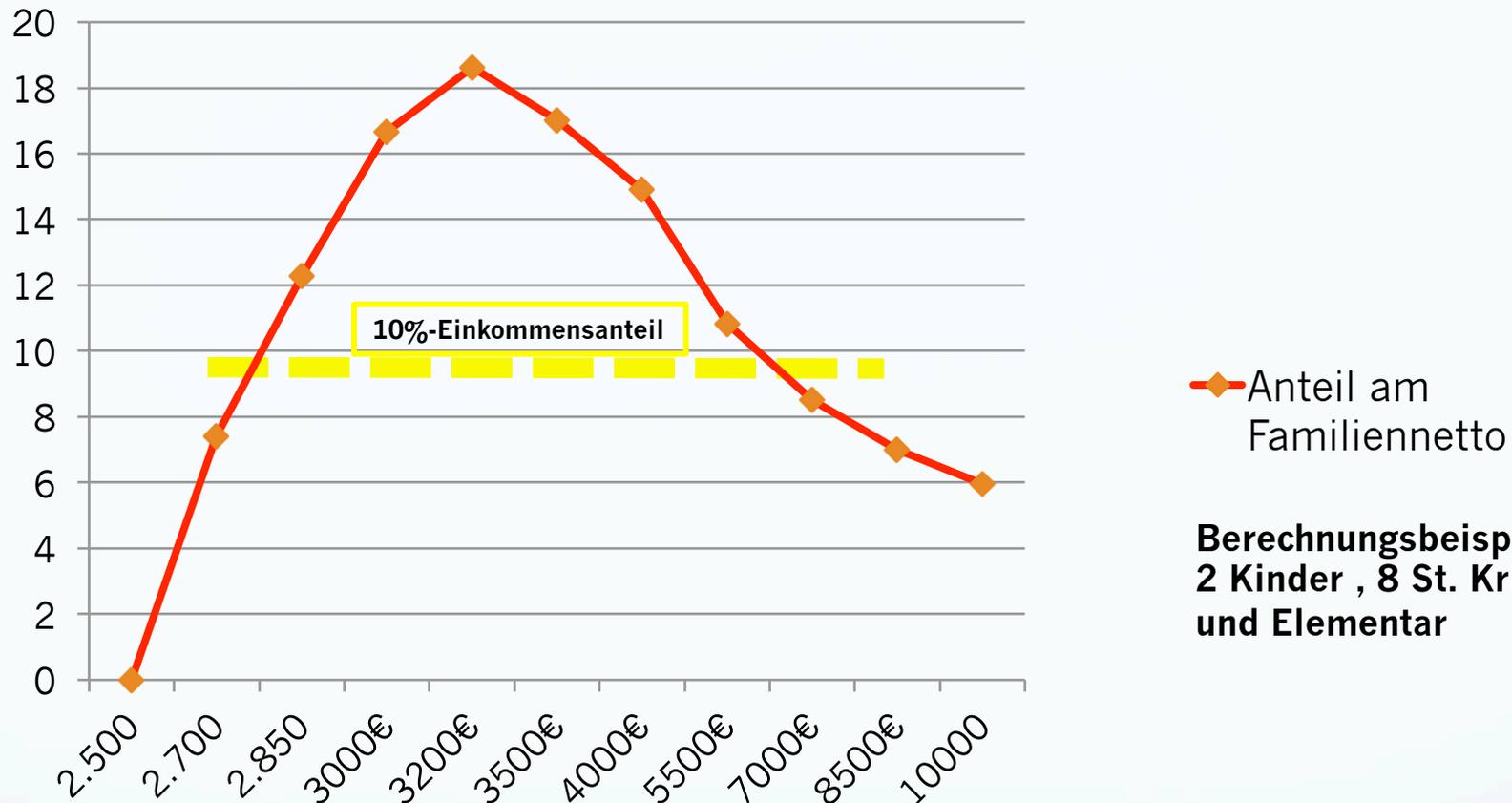
Zum Vergleich:

- Bedarf nach SGB XII für die vierköpfige Familie war = ca. 2500,-
- In Kiel zahlt diese bislang: 389,- ,
seit 1.1. noch weniger

Ist das
großzügig?



Kitagebührenanteil vom Familieneinkommen in %



◆ Anteil am Familiennetto

**Berechnungsbeispiel
2 Kinder , 8 St. Krippe
und Elementar**

Eine maximale Belastung für alle Einkommen um 10% wäre:

- sozial verträglich, würde Chancengleichheit und Wahlfreiheit für die Eltern bedeuten
- würde sich auf die Sozialplanung und positiv auf die Sozialausgaben auswirken, den Kreis also langfristig entlasten
- schafft Anreize, Arbeit aufzunehmen, selbst vorzusorgen, Kinder zu bekommen



Grüne Wedel – Unsere KiTa-Politik



- Wir treiben das Thema „Entlastung von Familien“ in Kreis- und Landespolitik sowie in Wedel voran.
- Wir fordern, dass die KiTa-Beitragsstruktur im Kreis Pinneberg auf familienfreundliche Füße gestellt wird:
 - **Elternanteil an den KiTa-Betriebskosten:**
Ø 25 % (max. 20-30%, siehe KiTaG, Kommentar, Nebendahl, 2015)
 - **Mehr Transparenz: KiTa-Beiträge, KiTa-Sozialstaffel, KiTa-Finanzierung ...**
(u. a. Wie hoch ist der Elternanteil an den KiTa-Betriebskosten eigentlich definitiv?)
 - **Jede Erhöhung der KiTa-Elternbeiträge muss durch die Kreis-Politik aktiv beschlossen werden – kein Automatismus mehr!**
 - **Kreis-Sozialstaffel verbessern: Familien mit kleinen bis mittleren Einkommen sollen auch profitieren und finanziell entlastet werden.**

Wir wünschen uns für die Kreisrichtlinie:

- **Auseinandersetzung mit und Evaluierung des Sozialstaffelsystems**
- **Bessere Bedingungen für Mehrkindfamilien**

Erreichbar durch:

- die Verbesserung der Geschwisterermäßigung auf 50% und 80%
- eine Anrechnung der tatsächlichen, angemessenen Wohn- und Nebenkosten, im Abgleich mit dem aktuellen kommunalen Mietspiegel
- die Nichtberücksichtigung des Kindergeldes im Einkommen
- eine Änderung des Bedarfsüberhangs für den gesamten Kreis von jetzt 80 auf 50%
- eine systematische Ausweitung der Geschwisterermäßigung auf die unter 14-jährigen Kinder im Haushalt





Die KiTa-Finanzierung

Wer die KiTa-Betriebskosten finanzieren muss (KiTaG § 25)

1. Das Land S-H
(Betriebs-/Personalkostenzuschuss)

2. Die Eltern
(Elternbeiträge)

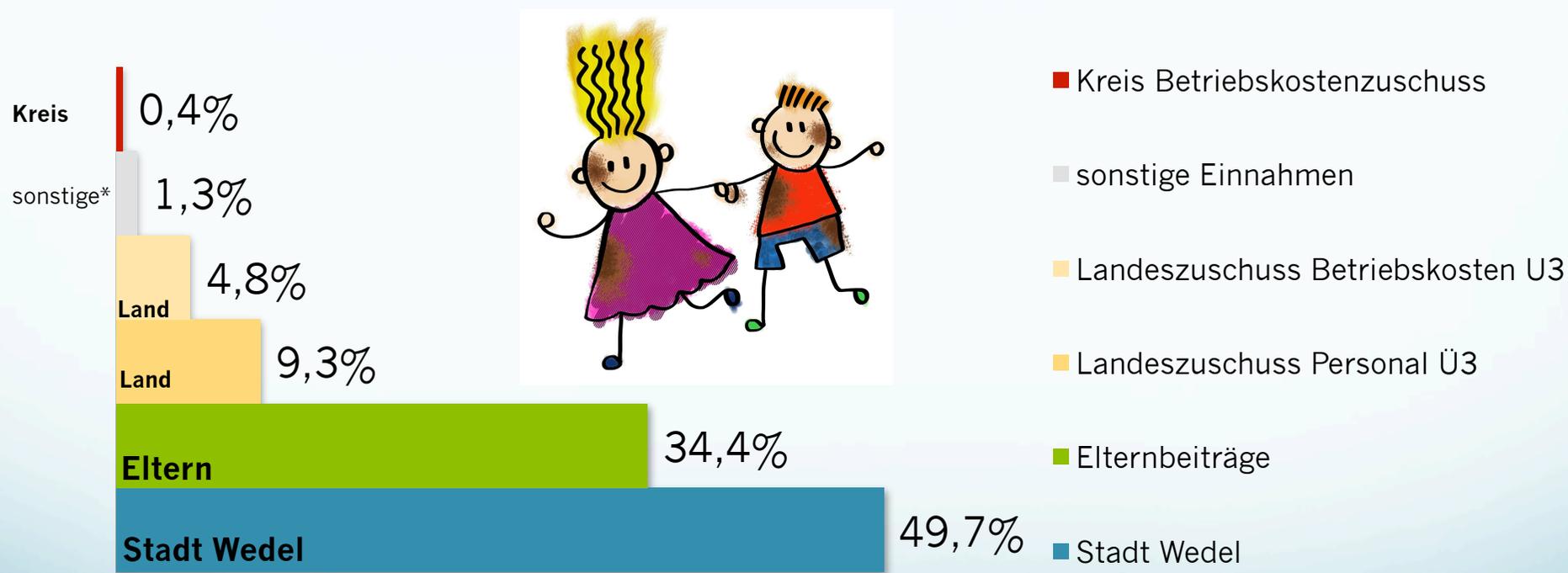
3. Der Kreis Pinneberg
(Betriebskostenzuschuss)

4. Die Stadt Wedel
(Defizitausgleich oder Festkostenzuschuss)

5. Die KiTa-Träger
(Eigenleistungen)

Und wie sieht die Finanzierung der KiTa-Kosten in Wedel aus?

Wedel KiTa-Ausgaben (2014) insgesamt: 8 Mio €, Finanzierungs-Anteile in %



0% KiTa-Träger (BKS-Beschluss 2010), unterschiedliche Beteiligung durch geldwerte ehrenamtliche Tätigkeiten

*Überschüsse u.a. aus Kostenausgleich, Spenden

Der Elternanteil

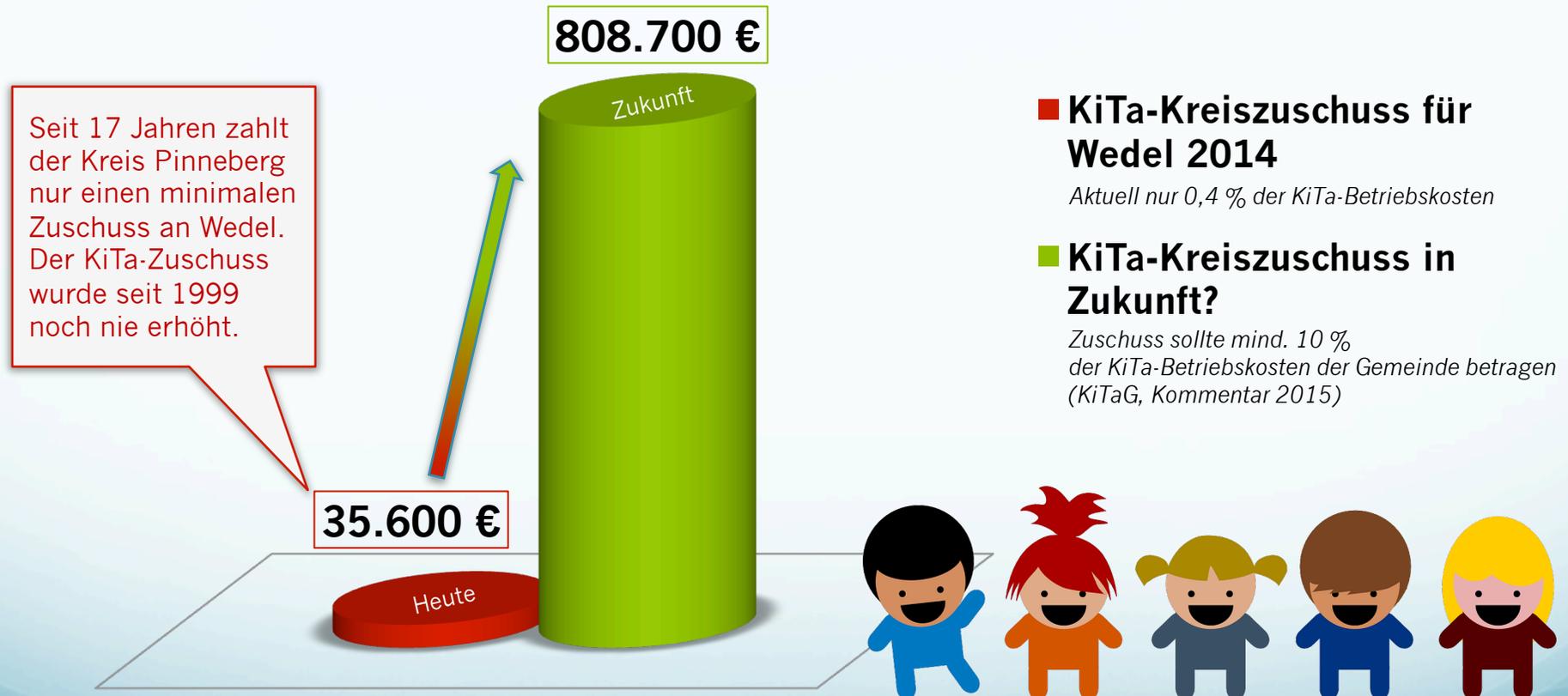
Der Elternanteil (Regelbeitrag) an den Platzkosten beträgt in Wedel für einen Ganztagsplatz:

- **Krippe: 33 %** (Regelbeitrag: 444 €, Platzkosten je Monat: 1347 €)
Landesdurchschnitt des Elternanteils liegt bei 20 %
- **Elementar: 39 %** (Regelbeitrag: 296 €, Platzkosten je Monat: 759 €)
Landesdurchschnitt des Elternanteils liegt bei 32 %



Forderung an die Kreispolitik: Beschluss höherer Kreis-KiTa-Zuschüsse!

Im Vergleich zu allen anderen Kreisen/Städten im Land Schleswig-Holstein zahlt der Kreis Pinneberg die mit Abstand geringsten KiTa-Betriebskosten-Zuschüsse (Landesrechnungshof 2009).



Der Kreis zieht U3-Landeszuschüsse ab

Nach Beschluss der Kreispolitik und mit Zustimmung der hauptamtlichen BürgermeisterInnen 2015:
Der Kreis Pinneberg darf 11,2 % der Landeszuschüsse U3, die zur Entlastung der Kommunen gedacht waren, einbehalten. Wedel gehen dadurch erhebliche Mittel zur KiTa-Finanzierung verloren (2016: ca. 52 000,-€)



Es gibt noch viel zu tun –
wir bleiben dran!

